

Herbergen machen sich hübsch

Tourismus Mit einer Qualitätsoffensive wollen Betriebe aus dem Augsburger Umland punkten. Universität und Regio Tourismus legen in Horgau die ersten Ergebnisse vor

Horgau/Landkreis Augsburg Wie präsentiere ich mein Hotel im Internet? Welcher Prospekt passt zu meiner Pension? Lohnt sich eine Facebook-Seite? Diese und weitere Fragen haben sich sieben Beherbergungsbetriebe aus den beiden Landkreisen Augsburg und Aichach-Friedberg gestellt. Sie nahmen an der ersten Qualitätsoffensive zur Stärkung des Tourismus in der Region Augsburg teil, die jetzt mit einer großen Abschlussveranstaltung zu Ende ging.

In Kooperation mit der Regio Augsburg Tourismus GmbH und mit Unterstützung der Universität Augsburg wurde die Qualitätsoffensive 2011 ins Leben gerufen und stieß auf große Resonanz. Ziel des Projektes war es, die Qualität von Hotels und Herbergen in den beiden Landkreisen zu verbessern.

Bei der gut besuchten Abschlussveranstaltung in Horgau wurden die Ergebnisse aus den sieben teilnehmenden Betrieben durch Privatdozent Dr. Markus Hilpert vom Institut für Geographie an der Universität Augsburg und seine Studenten

„Das Erfolgsgeheimnis dieses Projektes liegt darin, dass beide Seiten profitieren.“

Landrat Martin Sailer

vorgelegt. Die Studenten hatten vor allem im Bereich des Marketings Konzepte erarbeitet, wie die Betriebe sich besser nach außen präsentieren können.

So wurden beispielsweise Prospekte neu gestaltet, Webseiten optimiert oder Facebook-Seiten eingerichtet. Die Ergebnisse der Studenten konnten sich laut Pressemittei-



Auch der Kräuterhof Gattinger in Konradshofen hat sich an der Qualitätsoffensive für Übernachtungsbetriebe in der Tourismusregion Augsburg beteiligt.

Archivfoto: Walter Kleber

lung sehen lassen und so haben alle teilnehmenden Betriebe von dem Projekt profitiert.

Stellvertretend für die teilnehmenden Beherbergungsbetriebe der Qualitätsoffensive, bedankte sich Dr. Peter Erlhoff, vom Integra Seminarzentrum in Dinkelscherben, für das Engagement aller Beteiligten. Erlhoff betonte, dass die Offensive in den Betrieben wirklich etwas verbessert habe und der Erfolg deutlich sichtbar sei. Neben dem Seminarzentrum hatten der Landgasthof Aumiller aus Merching, der Ferien- und Kräuterhof Gattinger aus Konradshofen, die Ferienwohnung Hanne aus Friedberg, das Maria-Ward-Haus aus Altenmünster, der Gasthof zur Traube aus Fischach sowie der Heustadel aus Dasing am Projekt teilgenommen.

Unter allen Teilnehmern wurden bei der Abschlussveranstaltung Preise verlost. Götz Beck, Tourismusdirektor der Regio Augsburg Tourismus GmbH, freute sich über die Ergebnisse: „Wir starten genau aus diesem Grund eine zweite Qualitätsoffensive. Anmelden können sich interessierte Betriebe noch bis zum 1. Juli bei der Regio Augsburg.“ Landrat Martin Sailer hob laut Pressemitteilung hervor, dass man auch weiterhin in die touristische Infrastruktur im Landkreis investieren müsse. „Das Erfolgsgeheimnis dieses Projektes liegt darin, dass beide Seiten profitieren. Zum einen die Betriebe, die ihre Außenwirkung verbessern können und natürlich auch die Landkreise, da mehr Touristen den Weg in die Region finden.“ (AL)

Übernachtungszahlen

- Der Landkreis Augsburg profitiert davon, dass Bayern als Urlaubsland immer beliebter wird. Die Zahl der Übernachtungen ist im vergangenen Jahr um rund fünf Prozent gestiegen. Rund 418 000 wurden im Augsburger Land gezählt.
- Im benachbarten Landkreis Aichach-Friedberg beteten im vergangenen Jahr 179 000 „Leute“ ihren Kopf in die Kissen der Hotels oder Gasthöfe.
- Rund 15 Prozent der Gäste im Augsburger Land kommen aus dem Ausland. Nachfragestärkste Zeit sind der Juli, August und September mit über 120 000 Übernachtungen. (AL)